

Der Architekturpreis Metaldächer und -fassaden kommt wieder ...

... in Verbindung mit dem 13. Deutschen Klempnertag 2006 in Würzburg

Auf dem 12. Deutschen Klempnertag in Würzburg im Jahr 2004 fehlte etwas, was einige unserer Leser offenbar schmerzlich vermissen: Die Verleihung des Architekturpreises, als partnerschaftlicher Ausdruck des Klempnerhandwerks für Architekten, die in ihre Planung und Gestaltung von Gebäuden klempnertechnisches Können mit einbeziehen. Nun kommt der Architekturpreis wieder und wird auf dem 13. Klempnertag am 2. Februar 2006 feierlich verliehen. Der Klempnertag dauert zwei Tage und findet auch noch am 3. Februar statt. Auslober sind wiederum der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), alias Bundesverband Gebäude- und Energietechnik, und der Bund Deutscher Architekten (BDA).

Auch Otto Kentzler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) hat sich für die Wiederbelebung des Architekturpreises eingesetzt: Der gelernte Klempner und Installateurmeister fungiert als Schirmherr dieser öffentlichkeitswirksamen Aktion. Unterstützt wird der Architekturpreis des Klempnerhandwerks 2006 von führenden Unternehmen der Metallbranche: Corus Bausysteme GmbH aus Koblenz, KM Europa Metal AG aus Osnabrück, NedZink GmbH aus Essen und der Versicherungsgruppe Signal Iduna.

Insgesamt haben der ZVSHK und der BDA bisher neun Architekturpreise ausgelobt, sie fanden in der Fachwelt ein starkes und positives Echo. Wie bekannt, sollen mit diesem Wettbewerb herausragende, beispielhafte Lösungen für eine neue und anspruchsvolle Architektur bei der Gestaltung von Dächern und Fassaden mit Metall herausgestellt werden. Gleichzeitig wird das Interesse der Fachöffentlichkeit sowie öffentlicher und privater Auftraggeber geweckt und auf die traditionellen Werkkünste des Klempnerhandwerks gelenkt.

Ihre Beteiligung ist gefragt

Bei dieser Aktion sollte jeder Klempnerfachbetrieb aus den vorgenannten Gründen mitmachen. Er dient damit nicht nur dem guten Ruf seines Handwerks, sondern vertieft auch die Verbindung zu seinem Architekten. Denn dieser wird ihm für den Tipp dankbar sein. Weil es ja nicht nur um die Würdigung seiner architektonischen Leistungen geht, sondern auch um eine Preissumme des Wettbewerbs von insgesamt 15.000 Euro. Darüber hinaus können Anerkennungen und lobende Erwähnungen ausgesprochen werden. Die beteiligten Architekten und die ausführenden Klempner-Fachbetriebe erhalten eine Urkunde. Die Geldpreise

sind für die Planverfasser der ausgezeichneten Objekte vorgesehen.

Und das sollten Sie wissen: Einreichen kann der Architekt eine oder mehrere Arbeiten, die in der Bundesrepublik Deutschland seit dem 1. Januar 2000 fertig gestellt worden sind. Natürlich dürfen sie nicht schon einmal zuvor zu diesem Wettbewerb eingereicht worden sein.

Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit, die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der vom ZVSHK bestellten Fachjury gehören an: der Architekt BDA Prof. Martin Despang aus Hannover, der Präsident Bund Deutscher Architekten, Dipl.-Ing. Kaspar Kraemer aus Berlin, die Architektin Dipl.-Ing. Andrea Ruiken und der Klempnermeister Peter Neß, beide aus Berlin, sowie Klempnermeister Rainer Schaefer aus Hamburg, Bundesfachgruppenleiter Klempnertechnik im ZVSHK.

Termin

Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zur Darstellung des Objekts können ab sofort beim ZVSHK angefordert werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 2. November 2005 (Datum des Poststempels) eingereicht sein bei: Zentralverband Sanitär Heizung Klima, Referat Veranstaltungsorganisation, Rathausallee 6, 53757 St. Augustin, Tel.: (0 22 41) 92 99-0, Fax: (0 22 41) 2 13 51. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Deutschen Klempnertages am 2. Februar 2006 im Congress Centrum Würzburg. ■



Drei Vertreter der Ausloberseite und zwei Vertreter der vier Sponsoren im Schluß zur Neuauflage des Architekturpreises Metaldächer und -fassaden 2006 (v. l.): Michael von Bock und Polach, Hauptgeschäftsführer ZVSHK; Dr. Jörg Schwall, Corus Bausysteme GmbH; Anne Schumacher, Referat Veranstaltungsorganisation ZVSHK; Hermann Kersting, KM Europa Metal AG und Kaspar Kraemer, Präsident BDA.

Enkopur[®]

Die schnelle Lösung für eine dauerhafte
Abdichtung von Dachanschlüssen und
innenliegenden Rinnen.

- **Einkomponentiger
Flüssigkunststoff**
- **Sehr schnell regenfest**
- **Wasserundurchlässig**
- **Diffusionsoffen**



 **Enke**

Sanieren mit Langzeit-Sicherheit

...weil Qualität sich auszahlt!

www.enke-werk.de

ENKE-WERK · Johannes Enke GmbH & Co. KG · Hamburger Straße 16 · D-40221 Düsseldorf-Hafen
Tel: +49 (0) 211/304074-76 · Fax: +49 (0) 211/393718 · e-mail: info@enke-werk.de · Internet: www.enke-werk.de